

Wie gefallen Ihnen diese Landschaften?

BEATRICE SCHUEPBACH

Xenia Junge und Petra Lindemann-Matthies

**Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART
&
Institut für Umweltwissenschaften, Universität Zürich**

**Jahrestagung Forum Landschaft
Bern, 6. 5. 2009**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department
of Economic Affairs DEA
**Agroscope Reckenholz-Tänikon
Research Station ART**



University of Zurich



Wie gefallen Ihnen diese Landschaften?

Beatrice Schüpbach | Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Forschungsfragen

- Wie werden Ackerkulturen, Grasland und ökologische Ausgleichsflächen im Vergleich zu einander bewertet?
- Welchen Einfluss haben Jahreszeiten auf diese Bewertung?
- Wie beeinflussen ökologische Ausgleichsflächen die ästhetische Bewertung der Landschaft?
- Welchen Einfluss hat das Verhältnis zwischen Ackerland und Grasland auf die ästhetische Bewertung der Landschaft?



Wie gefallen Ihnen diese Landschaften?

Beatrice Schüpbach | Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Fragebogen Landschaften

Grasland 100%

Ackerland 50%
Grasland 50%

Ackerland 100%

0% öAF



10% öAF



30% öAF



Wie gefallen Ihnen diese Landschaften?

Beatrice Schüpbach | Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Resultate Bevölkerung nach Sprachgruppen

Bevölkerung
gesamt



Land-
schaft 6

52%



Land-
schaft 9

16%



Land-
schaft 4

7.3%

Deutsch



Land-
schaft 6

55.3%



Land-
schaft 9

17%



Land-
schaft 4

7%

Französisch



Land-
schaft 6

47 %



Land-
schaft 9

15%



Land-
schaft 3

10%

Italienisch



Land-
schaft 6

35%



Land-
schaft 3

23%



Land-
schaft 9

10%



Wie gefallen Ihnen diese Landschaften?

Beatrice Schüpbach | Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Landschaftstagung 18. Juni Agroscope Reckenholz-Tänikon

Ist die Landschaft ein menschliches
Konstrukt? Individuelles und Kollektives
in der Landschaftswahrnehmung

Marcel Hunziker, WSL

Agrarlandschaften im Mittelland und
ihre Wertschätzung durch
Landwirte und Bevölkerung

Beatrice Schüpbach, ART

Landschaftselemente in verschiedenen
Jahreszeiten und ihre
Wertschätzung durch Landwirte und
Bevölkerung

**Xenia Junge, ART / Institut für
Umweltwissenschaften Universität
Zürich**

Le paysage: un projet à négocier

Valérie Miéville-Ott, Agridea Lausanne

Agrarlandschaften und ihre
Entwicklungsmöglichkeiten

**Werner Nohl, Werkstatt für Landschafts- und
Freiraumentwicklung, Kirchheim b. München**

Wahrnehmung von Biodiversität

**Petra Lindemann-Matthies, Institut für
Umweltwissenschaften
Universität Zürich**

Erfolgsrezepte für die Erhaltung von «speziellen»
Agrarlandschaften –
Übertragbarkeit auf «Alltagslandschaften»?

**Raimund Rodewald, Stiftung
Landschaftsschutz Schweiz**

ab 16:15 Apéro mit Poster und Diskussion



Wie gefallen Ihnen diese Landschaften?

Beatrice Schüpbach | Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department
of Economic Affairs DEA
Agroscope Reckenholz-Tänikon
Research Station ART



University of Zurich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vielen Dank für Ihre Anmeldung!



<http://www.art.admin.ch/aktuell> >> Veranstaltungen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Department
of Economic Affairs DEA
Agroscope Reckenholz-Tänikon
Research Station ART



University of Zurich